

Jahresveranstaltung der Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft (AöW)

**Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft und Blue Communities:
Brücken für die Belange des Wassers – Übergreifend denken und lokal handeln
am Beispiel Freiburgs und anderer Betriebe aus der öffentlichen Wasserwirtschaft**

27. April 2023 | ab 12:00 Uhr mit anschließendem Get-Together
ETAGE Tagungscenter, Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg i. Br.

Der Klimawandel wirkt sich auf den Zustand der Gewässer aus. Ziel- und Nutzungskonflikte um Wasser werden immer offensichtlicher – wegen der Folgen des Klimawandels und wegen der anthropogenen Einflüsse. Die Sicherung von und der nachhaltige Umgang mit Wasser für die nächsten Generationen sind drängende Fragen, die sektorenübergreifend betrachtet und lokal umgesetzt werden müssen.

Die Herausforderungen sind bekannt, Strategien sind entwickelt, Lösungsansätze liegen vor, Erfolgsmodelle laufen. Nun müssen die Rahmenbedingungen für angepasste Maßnahmen stetig verbessert und durch breite Unterstützung der Gesellschaft und in der Fläche umgesetzt werden. Gewollt ist ein Handeln, das weitere Bereiche und Akteur:innen mitnimmt, relevante Sektoren erfasst sowie den ländlichen und den städtischen Raum berücksichtigt. Eine Verzahnung der unterschiedlichen Ebenen und verstärkte interkommunale Kooperation gelten als ein zentraler Lösungsansatz.

Doch wie lassen sich geeignete Brücken für die Belange des Wassers herstellen? Auf der Jahresveranstaltung der AöW wollen wir dies anhand der AöW-Mitglieder und speziell der Blue Communities am Beispiel Freiburgs aufzeigen. Wir wollen die AöW als Sprachrohr für die öffentliche Wasserwirtschaft in der Region bekannt machen und die Vernetzung unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure ermöglichen.

Zum Informations- und Erfahrungsaustausch bietet die AöW einen Raum für die wichtigen Anliegen der Teilnehmenden. **Miteinander reden und reden lassen!**

- Sie haben hier Gelegenheit eigene Themen zu setzen und sich mit Mitstreiter:innen für Ihr Anliegen zu vernetzen.
- Sie können Ihre Sichtweisen, Meinungen, Interessen, Standpunkte einbringen.
- Sie können sich über bestehende Initiativen, Projekte und Kontakte vernetzen.

Die Stadt Freiburg: AöW-Gründungsmitglied und bekennt sich seit mehr als einem Jahr zu den Prinzipien der Blue Communities. **Welche Erfahrungen konnten gesammelt werden? Welche Rolle spielt Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand? Was sind die nächsten Schritte?**

AöW als Sprachrohr: Das Selbstverständnis der Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand ist gemeinwohlorientiert zu handeln und der Allgemeinheit zu dienen. Zur Unterstützung hierfür bedarf es geeigneter politischer, rechtlicher und finanzieller Rahmenbedingungen, wofür sich die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft als Sprachrohr für die Interessen und gemeinsamen Ziele einbringt und so die Brücke zwischen den drängendsten Fragen um das Wasser bis zu den Umsetzungsmaßnahmen durch angepasste Rahmenbedingungen unterstützt. **Auf der Jahresveranstaltung wollen wir die Vernetzung mit Mitgliedern und Interessierten fördern.**

Die internationale Initiative „Blue Community“: Sie setzt als Grundprinzip an dem Gemeingut Wasser an. Zu den Grundsätzen gehört ein nachhaltiger Umgang mit Wasser sowie Wasserversorgung und -nutzung in der öffentlichen Hand. Blue Communities gewinnen im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen um das Thema Wasser immer mehr an Zuspruch und an Bedeutung. Seit 2017 haben bisher die Parlamente von Augsburg, Berlin, Biedenkopf, Büdingen, Freiburg im Breisgau, Hamburg, Kempten (Allgäu), Marburg, München und Neustrelitz beschlossen, sich zu den Prinzipien von Blue Communities zu bekennen. **Die AöW unterstützt die Initiative „Blue Community“ und möchte sie weiter bekannt machen.**

PROGRAMM [27. April 2023]

12:00 Uhr Mittagsimbiss und Anmeldung

13:00 Uhr Begrüßung: Klimawandelanpassung in der Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand: Bedeutung, Potenziale und Forderungen der AöW
Prof. Dr. Lothar Scheuer, AöW-Präsident

13:15 Uhr Begrüßung: Blue Community – Nachhaltige Impulse der Stadt Freiburg zum Thema Wasser
Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister der Stadt Freiburg

13:30 Uhr Auswirkungen des Klimawandels auf Baden-Württemberg und einzelne Regionen
Dr. Diana Rechid,
Climate Service Center Germany (GERICS)/ Helmholtz-Zentrum hereon GmbH
Anschließend Diskussion

14:00 Uhr Ohne Wasserwirtschaft geht es nicht! Klimawandelanpassung als kommunale Vernetzungsaufgabe
Jan Hendrik Trapp,
Teamleiter, Forschungsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen, difu - Deutsches Institut für Urbanistik
Anschließend Diskussion

14:30 Uhr Pause

15:00 Uhr Blue Community Freiburg – Entwicklung, Erfahrungen, Fortschritte
Ralf Zähringer, Umweltschutzamt Freiburg

15:30 Uhr Erfolgsmodelle der Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand bei Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Interkommunales Netzwerken als Lösungsansatz bei klimawandelbedingter Trockenheit und Wasserknappheit, Dr. Wulf Westermann, ifpro Freiburg/ fesa e.V.

Eigenvorsorge ist wesentlich beim Schutz vor Hochwasser und Starkregen, Jutta Lenz, HochwasserKompetenzCentrum e.V.

Gemeinwohlbilanz und Nachhaltigkeitsberichtserstattung bei der Stadtentwässerung Stuttgart "Tue Gutes und rede darüber", Frank Endrich, Stadtentwässerung Stuttgart

[Moderation der Vorträge: Dr. Durmuş Ünlü, AöW-Geschäftsführer]

16:15 Uhr Pause

16:45 Uhr Kollegialer Austausch: Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand – Partnerschaften für die Gemeinwohlorientierung

Themen-Tische zur Vernetzung, Austausch, Beiträgen und Ideen:

- **Die Rolle der Wasserwirtschaft bei der Klimawandelanpassung in der Stadt und auf dem Land**, u.a. mit Ralf Zähringer (Umweltschutzamt Freiburg), Jan Hendrik Trapp (difu), Dr. Diana Rechid (GERICS), Dr. Wulf Westermann, (ifpro Freiburg/ fesa e.V.)
- **Hochwasser- und Starkregenschutz: Zusammenarbeit mit und in der öffentlichen Wasserwirtschaft**, u.a. mit Jutta Lenz (HochwasserKompetenzCentrum), Leonie Hilmers (AöW)
- **Blue Communities, als Antrieb für Wasserthemen vor Ort**, u.a. Karin Brahms (Stadtwerke Marburg), Jürgen Bolder (Blue Communities Freiburg)
- **Gemeinwohlbilanz und Nachhaltigkeitsberichtserstattung**, Frank Endrich (Stadtentwässerung Stuttgart)

17:45 Uhr Zusammenfassung Themen-Tische
Claudia Ehrensberger, AöW-Vizepräsidentin

18:00 Uhr Get-Together und Abendimbiss

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Organisatorisches

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei! Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Anfahrt zum Tagungsort

Mit dem Auto:

Autobahn A5, Ausfahrt Freiburg Mitte Richtung Stadtmitte B 31 A, 4. Ausfahrt Richtung Sportzentrum West / Uni-Klinik Berliner Allee etwa 1 km geradeaus, bis 7. Ampel, nach S-Bahn Linie an der Ampel rechts abbiegen, Zufahrt zur Tiefgarage am Ende des Gebäudes

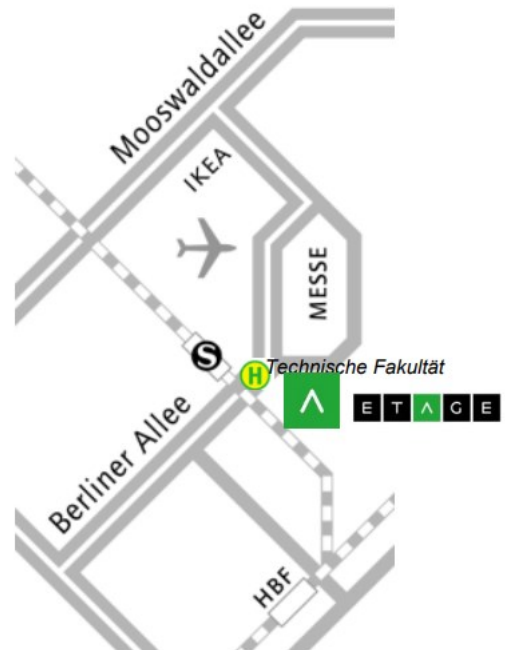
Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn oder S-Bahn):

Mit der Straßenbahn Linie 4 im 10-Minuten-Takt Richtung „Messe“ fahren Sie vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Technische Fakultät“, die auf der Berliner Allee direkt an der Seitenfront des Solar Info Center liegt. Die Fahrtzeit beträgt ca. 10 Minuten.

Mit der Breisgau-S-Bahn fahren Sie Richtung „Breisach“ bis zur Station „Messe/Universität“. Von dort gehen Sie in Richtung der 4-spurigen Straße „Berliner Allee“, nach deren Überquerung das Solar Info Center mit dem ETAGE Tagungcenter direkt vor Ihnen liegt. Die Fahrtzeit beträgt ca. 3 Minuten.

Das ETAGE Tagungcenter befindet sich im 1. OG.

Benutzen Sie die Freitreppe im Foyer oder die Aufzüge Aufgang Nord oder Aufgang Ost.



Für die Anreise mit der Bahn bietet die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für die An- und Abreise zur Tagung an. Weitere Informationen unter: <https://www.veranstaltungsticket-bahn.de/?event=5009&language=de>

Parkmöglichkeiten

Das ETAGE Tagungcenter verfügt über 30 Besucherparkplätze in der hauseigenen Tiefgarage. Durch die Lage direkt neben der Messe Freiburg stehen außerdem auf dem Messegelände Parkplätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Folgen Sie dem Verkehrsleitsystem „Messe Freiburg“. Fahren Sie durch die Haupteinfahrt der Messe und parken Sie vor den Hallen 1 und 2. Wenn Sie nun dem Fußweg entlang der Madisonallee in Richtung „S-Bahn“ folgen (ca. 300m), laufen Sie direkt auf das ETAGE Tagungcenter zu und erreichen nach ca. 5 Gehminuten Ihr Ziel.

Hotel

800 Meter vom Tagungsort entfernt befindet sich das Hotel Stadt Freiburg (Breisacher Straße 84 b, 79110 Freiburg, <https://www.hotel-stadt-freiburg.de/>). In 1,4 km Entfernung finden Sie das Hotel Adagio Access Freiburg (Eugen-Martin-Straße 1, 79106 Freiburg im Breisgau, <https://www.adagio-city.com/de/hotel-b1a2-adagio-access-freiburg.shtml>)